

Sport, Bewegung und Behinderung – passt das zusammen?



Sportstunde an einer Gehörlosenschule
Fotos: David Ausserhofer

gesprochen wichtig ist, weiß jeder. Wie sieht es jedoch mit der Bewegungsfreude bei behinderten Kindern aus? Verspüren sie den gleichen Bewegungsdrang wie gesunde Kinder und haben auch sie Spaß dabei? Gilt auch hier der Grundsatz, Sport und Bewegung ist wichtig für die kindliche Entwicklung?

Es gibt viele Kinder, die nicht nur im kognitiven, sondern auch im körperlichen Bereich Behinderungen haben. Vor allem hier stellt sich sicher für viele die Frage, welche Möglichkeiten hier z.B. Sportunterricht oder gezielte Bewegungserziehung bieten.

Kinder mit Behinderungen haben den gleichen Drang nach Bewegung wie Kinder ohne Behinderung. Die Freude beim Toben und Tollen wird auch von körperlicher Behinderung nicht getrübt. Im Gegenteil: Vor allem in der Bewegungserziehung im Behindertenbereich zeigt sich, dass Sport Barrieren überwinden hilft, Sozialverhalten und Sozialfähigkeit schult und ausbaut, Wahrnehmung trainiert und nicht zuletzt körperlichen Beeinträchtigungen entgegenwirkt. Sport- und Schwimmunterricht, Rhythmikeinheiten und Spiele im Freien leisten einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Förderung aller Kinder.

Praxisbeispiele

- Ballspiele jeglicher Art fördern Geschicklichkeit, Ausdauer, Bewegungskoordination, Auge- und Handkoordination u.a.
- Für Kinder mit Gleichgewichtsschwierigkeiten bieten Trampolin, Langbank, Balken u.ä. eine gute Möglichkeit Defizite auszugleichen und Sicherheit auch in anderen Lebensbereichen zu gewinnen.
- Schaukelbewegungen dienen stark der basalen Stimulation von Kindern. Dies ist ein unverzichtbares Element in der Arbeit mit schwerst- und mehrfach behinderten Kindern.
- Ebenfalls aus dem behinderten Sport nicht mehr weg-

Dass Kinder viel Freude an jeglicher Form von Bewegung haben und diese für die Entwicklung aus-

zudenken sind die sog. Rollbretter. Hier werden Bewegungsabläufe geübt und Problemen der Aufrichtung, Rumpfrotation und Kopfhaltung entgegengewirkt.

- Eine besondere Form ist die rhythmische Bewegungserziehung. Durch sie wird es möglich, sich in Bewegung auszudrücken und kreativ zu sein.
- Einige Behinderungen wie z.B. das Down Syndrom bringen bei einer Vielzahl von Kindern Gewichtsprobleme mit sich. Besonders Sport und gezielte Bewegungserziehung tragen dazu bei, dem entgegenzuwirken.

Vor allem im Unterricht ist es wichtig, einen Wechsel von Anspannung und Entspannung anzustreben. Nur so sind Kinder vor kognitiver Überforderung geschützt.

Was für alle Kinder gilt, ist für Kinder mit Behinderungen von besonderer Bedeutung. Sport und Bewegung sind entscheidende Elemente in der kindlichen

Entwicklung. Deshalb dürfen auch im Zeitalter von leeren Haushaltskassen gerade Sportunterricht und Rhythmikeinheiten nicht gekürzt oder gestrichen werden.

von **Tina Buchberger**

Erzieherin im Heilpädagogischen Kindergarten der Lebenshilfe Freising
dort auch Betriebsrätin



Ermahnung



Tina Buchberger in Aktion
Foto: privat

Bücher zum Weiterlesen

- Nikolaus und Stefan Gröbning: *Kinder brauchen Bewegung* • ISBN 3-7853-1655-0
 Stefan Gröbning: *Bewegungskultur und Bewegungserziehung* • ISBN 3-7780-3580-0
 Andreas Kosel: *Schulung der Bewegungskoordination* • ISBN 3-7780-3634-3
 Renate Zimmer und Ina Hunger: *Kindheit in Bewegung* • ISBN 3-7780-7402-4
 Renate Lauper: *Von Kopf bis Fuß in Bewegung* • ISBN 3-7152-1037-0
 Hans-Jochen Gallinat: *Den Körper im Gleichgewicht* • ISBN 3-8935-8821-3
 H. Hünnekens: *Bewegung heilt, psychomotorische Übungsbehandlung bei entwicklungsrückständigen Kindern* • ISBN 3-87231-000-3
 Birgit Jackel: *Kinder orientieren sich – Spiele zur Entfaltung psychomotorischer Handlungskompetenz* • ISBN 386145176X
 Sabine Herm: *Psychomotorische Spiele für Kinder in Krippen und Kindergärten* • ISBN 3-407-56088-5
 Bayerischer Landesverband kath. Kindertagesstätten e.V.: *Rhythmik*
 Rosemarie Portmann: *Spiele zum Umgang mit Aggressionen* • ISBN 3-7698-0796-0
 Karin Schaffner: *Bewegen, Spielen und Tanzen für Kinder* • ISBN 3-7911-0238-9
 Elfi Schuster, Michaela Brett, Iris Wewer: *Toben, Tollen, Tumen* • ISBN 3-5170-1615-2